

Bestimmung von Regenwürmern im Freien

Die Färbung des Tieres ist rotviolett, besonders vorne; hinten blaß, das rote Rückengefäß schimmert deutlich durch- oder dunkle und helle Ringel wechseln sich ab.	Ja: weiter bei 1 Nein: weiter
Färbung anders: grau, gelblich bis bräunlich, auch bläulich oder pigmentlos (Blutgefäße schimmern rötlich durch)	Ja: weiter mit 3

1	Kleine gedrungene Arten (die einheimischen nicht über 60 mm); Borsten nicht eng; in der Regel nicht in Äckern	Ja: Dendrobaena Nein: weiter
	Größere Arten, Borsten eng paarweise stehend	Ja: weiter mit 2

2	Körper auffällig rötlich-bräunlich und hellgelblich geringelt, Schleimabsonderung intensiv gelb, Kopf epilob (siehe Bild)	Ja: Mistwurm-Eisenia foetida Nein: weiter
	Körper nicht mit farbigen Ringeln, Schleim farblos, Hinterende des Körpers deutlich abgeplattet und weniger stark pigmentiert, Kopf tanylob (siehe Bild)	Ja: Lumbricus

3	Borsten eng paarweise stehend (siehe Bild); Färbung grau oder bräunlich, in verschiedenen Schattierungen, auch pigmentlos; am Vorderkörper teilweise mit sehr schmalen gelben Ring; mittelgroße bis große Tiere.	Ja: Allolobophora Nein: weiter
	Borsten nicht eng paarweise stehend; Färbung bräunlich, gelbbraun bis grau (Octolasion lacteum) oder bläulich (O. cyaneum), Schwanzspitze gelb	Ja: Octolasion

